

BTHVN **2020**

Beethoven Jubiläums Gesellschaft mbH
Loggia am Stadthaus 2. OG
Thomas-Mann-Str. 2-4
D-53111 Bonn

—
PRESSE

—
Tel: +49 228-77 20 23
Mobil: +49 163 8263580
presse@bthvn2020.de
www.bthvn2020.de

Presseunterlagen

Präsentation „Beethoven 2020“

Vertretung des Landes NRW beim Bund
12. Juli 2016 | 16:30 Uhr

Ablauf

Begrüßung | Malte Boecker

Statement | Staatsministerin Monika Grütters

Statement | Ministerin Christina Kampmann

Präsentation | Film der Deutschen Welle

Statement | Oberbürgermeister Ashok-Alexander Sridharan

Präsentation | Internetportal BTHVN2020.de

Impuls | Percussionist Tupac Mantilla

Gruppenphoto

Der 250. Geburtstag Ludwig van Beethovens (1770 – 1827) **Ein nationales Jubiläum mit internationaler Ausstrahlung**

Werde Teil von BTHVN2020

Ludwig van Beethoven gilt als der **meistgespielte klassische Komponist**. Nicht nur in den Konzertsälen der Welt ist er allgegenwärtig. Beethoven begegnet uns auch in der Europahymne, in der Werbung, im Film, im Stadion oder im Weltraum.

Aber Beethoven ist viel mehr: ein **radikaler Künstler**, der sich immer wieder neu erfunden hat, der die Grenzen der Musik erweiterte und die Gesellschaft in Frage stellte. Visionär, kreativ, menschlich, freiheitsliebend und politisch inspiriert er bis heute. Weltweit.

Beethoven wurde 1770 in Bonn geboren. **2020** feiert Deutschland mit der ganzen Welt seinen 250. Geburtstag. **Die Bundesregierung hat dieses Jubiläum zur nationalen Aufgabe erklärt.** Es bietet herausragende Chancen für großartige Musikerlebnisse und die Verständigung über gesellschaftliche Identitäts- und Zukunftsthemen im In- und Ausland.

Unterschiedlichste Veranstaltungen und Projekte des Jubiläumsjahres zeigen, dass Beethoven kulturell und gesellschaftspolitisch weiter wirkt und wie wichtig klassische Musik für unsere Gesellschaft auch in Zukunft ist.

Mit Themenschwerpunkten zu Beethovens Bonner Zeit, zu seinem radikalen Künstlertum, seinen Sozialutopien und zu zeitgemäßen Präsentationsformen klassischer Musik setzt das Jubiläum auf große Veranstaltungsvielfalt und eine breite öffentliche Beteiligung. Kommunikativ werden alle Veranstaltungen durch das **Logo BTHVN2020** verbunden, das auf einer Signatur Beethovens beruht. Das **Internetportal BTHVN2020.de** informiert über die Entwicklungen und lädt zum ausführlichen Dialog ein.

Mach mit. Werde Teil von BTHVN2020.

I Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD
18. Legislaturperiode

Deutschlands Zukunft gestalten

Der 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven im Jahr 2020 bietet herausragende Chancen für die Kulturnation Deutschland im In- und Ausland. Deshalb ist die Vorbereitung dieses wichtigen Jubiläums eine nationale Aufgabe.

II Bedeutung Beethovens

Allgegenwärtig – Inspirierend – Visionär

Beethoven gilt als der meistgespielte Komponist der Welt und einer der wichtigsten Botschafter der europäischen Kultur. Seine Werke zählen zum kulturellen Erbe der Menschheit. Das Interesse an seiner Musik ist seit Jahrhunderten ungebrochen und ein globales Phänomen. Beethoven ist **allgegenwärtig** und anhaltend aktuell. Kein Tag vergeht, an dem Beethoven nicht millionenfach Menschen berührt, von ihnen gespielt, gehört oder verehrt wird. Er ist weit über die Musik hinaus ein Begriff. Beethoven fasziniert, bewegt, vereint auch in der Werbung, im Film, im Sport und in der Politik.

Beethoven schuf musikalische Welten und Schlüsselwerke, die die Vorstellungskraft seiner Zeit sprengten und die Musikgeschichte nachhaltig prägten. Beethoven ist ein faszinierendes Beispiel dafür, dass die menschliche Kreativität keine Grenzen kennt. Er verwahrte sich gegen jede Konvention oder Routine und erfand sich immer wieder neu. Er war ein Quer- und Vorausdenker, der die Grenzen der Musik erweiterte und die Gesellschaft immer wieder in Frage stellte. Einige seiner wichtigsten Werke schuf er in einem Zustand zunehmender Schwerhörigkeit. Mit seinem radikalen Künstlertum ist er **Inspiration** und Vorbild für unzählbar viele Menschen geworden.

Beethovens Werk ist **visionär**. Seine Musik spiegelt eine europäische Gesellschaft im Aufbruch und geht weit über ihren ursprünglichen Kontext hinaus. Ludwig van Beethoven wies den Weg in die Moderne. Damit schuf er Grundlagen unserer heutigen Gesellschaft. Aus seinen Werken sprechen ein unbändiger Wille zur gesellschaftlichen Veränderung, höchste Humanität, die Freiheit der Künste und soziale Utopien. Diese beanspruchen bis heute universelle Geltung. Beethovens Werk führt uns zu zentralen Identitäts- und Zukunftsthemen unserer Gesellschaft.

III Dramaturgie

Ganzjährig – Programmatisch – Vielfältig

Der 250. Geburtstag wird von der Beethovenstadt Bonn, dem Rhein-Sieg-Kreis und dem Land Nordrhein-Westfalen ausgehend als ein deutschlandweites Fest mit internationaler Ausstrahlung begangen. Die Strukturen der Beethovenpflege in Bonn und der Region werden nachhaltig gestärkt und ausgebaut. Die Aktivitäten erstrecken sich bundesweit und **ganzjährig** mit kulturellen Angeboten vom 16. Dezember 2019 bis zum 17. Dezember 2020 (250. Taftag Beethovens).

Das Jubiläum spannt einen inhaltlichen Bogen von Beethovens Musik bis zu aktuellen gesellschaftlichen Identitäts- und Zukunftsfragen. Es zeigt anhand **programmatischer Schwerpunktthemen**, inwieweit Beethoven kulturell und gesellschaftspolitisch weiter wirkt und wie wichtig klassische Musik für unsere Gesellschaft ist.

Beethovens Bonner Zeit.

Projekte, die sich u.a. mit Beethovens Entwicklung zum eigenständigen Künstler sowie den authentischen Orten und Einflussfaktoren im Kurfürstentum Köln und der Residenzstadt Bonn befassen.

Beethovens Kunst.

Projekte über Beethovens radikales Künstlertum, seinen Drang zur künstlerischen Erneuerung sowie zu seinen Schlüsselwerken.

Beethovens Sozialutopien.

Projekte zu Beethovens gesellschaftskritischen Positionen, ihrer universellen Bedeutung und politischen Vereinnahmung.

Zukunft klassischer Musik.

Projekte, die sich etwa mit zeitgemäßen Formen der Präsentation und Inszenierung klassischer Musik auseinandersetzen.

Alles zielt dabei auf eine größtmögliche **Vielfalt** der Perspektiven: Bei den Veranstaltungen wird eine internationale und interdisziplinäre Beteiligung, beim Publikum eine möglichst breite Teilhabe angestrebt.

Projekte sollen zudem die unterschiedlichsten Formen annehmen: Neben Konzerten und Opern sind dies vor allem Ausstellungen, Film-, Tanz-, oder Theaterproduktionen, Symposien, Bildungs- und Diskursprojekte. Dabei werden Beethovens Persönlichkeit, Werk und Wirken aus unterschiedlichsten Blickwinkeln beleuchtet: Von historisch-kritischen Aufführungen bis zu zeitgenössischen künstlerischen Produktionen und breitenwirksamen Aktivitäten.

IV Weltmarke Beethoven

Authentisch – Veränderbar – International

Beethoven ist längst weltweit bekannt. Zum 250. Geburtstag erhält Beethoven ein rechtlich geschütztes Markenzeichen: **BTHVN2020**. Dieses Logo gibt BTHVN2020 ein spezifisches Erscheinungsbild mit hoher Wiedererkennbarkeit. Das eigens entwickelte Logo **geht auf Beethoven selbst zurück**: Er signierte einige seiner Partituren mit seinem Namen ohne Vokale: Bthvn.

Der Innovationskraft Beethovens und der Vielfältigkeit der Jubiläumsfeierlichkeiten angemessen unterstützt die Marke BTHVN2020 ein sogenanntes Liquid Branding Konzept. Sie kann von Veranstaltern für alle Aktivitäten beliebig verändert und variiert und damit thematisch unterschiedlich aufgeladen werden. Diese **Veränderungsfähigkeit** verweist auf Beethoven selbst, der sich immer wieder neu erfunden hat. Gleichzeitig wirkt die Marke dadurch modern und zeitgemäß.

Erste Erfahrungen zeigen, dass das Logo auch **international** sehr gut verständlich ist. Damit ist die Marke BTHVN2020 Basis für die kommunikative Verbindung aller Vorhaben, Aktivitäten und Projekte zum Beethoven-Jubiläum: in Deutschland und darüber hinaus.

Entwickelt wurde die Marke BTHVN2020 vom Beethoven-Haus Bonn und Jung von Matt / brand identity mit Hilfe und auf Initiative des Kommunikationsexperten Helmut Andreas Hartwig.

Das BTHVN2020 Logo ist ein eingetragenes Markenzeichen und rechtlich geschützt. Es darf im Rahmen der durch ein CD Manual vorgegebenen Gestaltungsrichtlinien bis zum 30. Juni 2021 in gedruckter Form oder online von jedem Veranstalter verwendet werden, dessen Projekte auf dem Kalender des Portals veröffentlicht werden. Einzelheiten zur Akkreditierung regelt das Internetportal sowie eine Lizenzvereinbarung. Ein Anspruch auf Veröffentlichung und Lizenzierung besteht nicht. Gemeinnützige Veranstalter erhalten das Logo ggf. kostenlos. Kommerzielle Unternehmen können eine Nutzungsgenehmigung gegen eine angemessene Gebühr erlangen.

Die Presse darf das Logo zur Berichterstattung über BTHVN2020 frei nutzen. Unter <http://www.bthvn2020.de/bthvn2020-logo/> kann ein **Film der Deutschen Welle über die Logoentwicklung** abgerufen werden. Unter <http://www.bthvn2020.de/logo-und-bildmaterial/> steht die **Logodatenbank** und das **Corporate Design Manual** zum download zur Verfügung.

V Internetportal **Informativ – Aktivierend – Vernetzend**

Das Internetportal BTHVN2020.de lädt zur **Information** und zum **Dialog** über die Entwicklungen zu Beethovens 250. Geburtstag ein. Es erscheint zunächst in deutscher Sprache. Weitere Sprachen und die Einbindung in die social media sind in Vorbereitung.

Über das Internetportal BTHVN2020.de können sich alle Interessierte, alle Vereinigungen, Institutionen und Unternehmen zu Beethovens 250. Geburtstag vernetzen und über aktuelle Entwicklungen zu BTHVN2020 informieren. Sie können eigene Projekte und Termine zur Veröffentlichung auf dem Kalender vorschlagen und eine Nutzung des rechtlich geschützten Logos anfragen.

Das Internetportal informiert über BTHVN2020, die inhaltlichen Schwerpunktthemen und das Logo. Eine Bildbiographie vermittelt Beethovens Leben in 58 Bildern. Das Portal stellt die in einem Initiativkreis engagierten Kultur- und Mittlerinstitutionen vor und bietet einen Newsletter an, der regelmäßig über aktuelle Entwicklungen informiert. Der Kalender listet konkrete Termine auf. Ein Blog versammelt unter #BTHVN2020 Kommentare und Texte unterschiedlicher Autoren zum Thema.

VI Organisationsstruktur

Initiativkreis und die Beethoven Jubiläums Gesellschaft

Auf Einladung von

Staatsministerin Prof. Monika Grütters

Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

haben sich bereits seit 2014 vom Bund geförderte Kultureinrichtungen und Mittlerorganisationen eng zu den programmatischen Schwerpunktthemen und ersten Projekten für BTHVN2020 abgestimmt. Zu diesem Initiativkreis, an dem inzwischen auch das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen, der Rhein-Sieg-Kreis und die Stadt Bonn teilnehmen, gehören:

- Akademie der Künste
- Beethoven-Haus Bonn
- Berliner Festspiele/Musikfest Berlin
- Bundeskunsthalle (Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland)
- Deutsches Historisches Museum
- Deutscher Musikrat
- Deutsche Welle
- European Broadcasting Union/ The Eurovision Music & Dance Experts Group
- Haus der Geschichte
- Humboldt Forum im Berliner Schloss
- Kulturstiftung des Bundes
- Rundfunk Orchester und Chöre GmbH
- Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Es besteht Einvernehmen mit

Christina Kampmann

Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW

Sebastian Schuster

Landrat des Rhein-Sieg-Kreises und

Ashok-Alexander Sridharan

Oberbürgermeister der Stadt Bonn

dass die Ergebnisse dieses Initiativkreises wie auch die der bereits auf NRW-Ebene, im Rhein-Sieg-Kreis und in der Stadt Bonn gegrün-

deten Projektgruppen sowie Planungen einzelner Bonner Einrichtungen (z.B. Beethovenfest und Beethovenorchester Bonn) an einer Stelle zusammengeführt und damit alle Jubiläumsaktivitäten gebündelt werden sollen.

Zur Koordinierung und Vermarktung dieser Aktivitäten und von Projekten Dritter wurde am 1. Juli 2016 die **Beethoven Jubiläums Gesellschaft mbH** mit Sitz in Bonn gegründet, eine Tochtergesellschaft der Stiftung Beethoven-Haus. Sie koordiniert und präsentiert die Aktivitäten und begleitet Projekte und Initiativen, mit denen Beethoven 2020 schwerpunktmäßig in der Beethovenstadt Bonn und der Region (Rhein-Sieg Kreis und Nordrhein-Westfalen) gefeiert werden soll. Sie betreibt das Internetportal BTHVN2020.de, lizenziert die Marke BTHVN2020 und vermarktet das Thema online wie offline.

Dem Aufsichtsrat gehören an:

Malte Boecker, Direktor des Beethoven-Hauses Bonn (Vorsitzender)
Michael Kranz, Vertreter der Stiftung Beethoven-Haus Bonn
Bernd Neuendorf, Staatssekretär im MFKJKS NRW
Landrat Sebastian Schuster, Rhein-Sieg-Kreis
Dr. Dettloff Schwerdtfeger, Kaufmännischer Geschäftsführer des Beethovenfestes (Stellvertretender Vorsitzender)
Ashok-Alexander Sridharan, Oberbürgermeister der Stadt Bonn
Dr. Günter Winands, Ministerialdirektor und Amtschef bei der BKM.

Ein Pressebild der ersten Aufsichtsratssitzung vom 1. Juli steht unter <http://www.bthvn2020.de/presse/> zur Verfügung.

Die operative Geschäftsführung und Verwaltung wird seit 1. Juli 2016 von Herrn Ralf Birkner verantwortet. Ein Kulturmanager und Sprecher der Geschäftsführung wird derzeit über eine vom Aufsichtsrat besetzte Findungskommission gesucht. Der Teamaufbau soll zum 1. Januar 2017 erfolgen.

Die Gesellschaft erfüllt ihre Koordinierungsfunktion im Wesentlichen über die kommunikative Verstärkung von Projekten (durch Lizenzierung des Logos, Darstellung auf dem Internetportal und sonstige Vermarktungsmaßnahmen). Art und Umfang eines zukünftigen Förderprogramms ist offen. Die finanziellen Zuweisungen an die Gesellschaft werden derzeit auf den unterschiedlichsten Ebenen politisch verhandelt. Mit finanziellen Fördermaßnahmen der Gesellschaft ist frühestens 2017/2018 zu rechnen.

VII Zitate

Beethoven ist lebendig, seine Musik verbindet, weil sie überall auf der Welt gespielt und geliebt wird. Aus diesem Grund ist der 250. Geburtstag Ludwig van Beethovens ein besonderes Jubiläum - und die Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr 2020 sind im Koalitionsvertrag zur nationalen Aufgabe erklärt worden. Als Kulturstatsministerin habe ich für die Bundesregierung die Koordination und Vorbereitung dafür übernommen. Mit ‚Beethoven 2020‘ ist ein beispielhafter kulturpolitischer Schulterschluss mit dem Land Nordrhein-Westfalen und der Bundesstadt Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis gelungen. Ich bin überzeugt, dass das Gedenkjahr nicht nur eine wunderbare Möglichkeit ist, die ‚kulturelle Weltmarke‘ Ludwig van Beethoven und das einzigartige Schaffen des Komponisten zu würdigen. Das Beethoven-Jubiläum 2020 wird sicher ganz besondere Musikerlebnisse schaffen, über kulturelle Grenzen hinweg.

Staatsministerin Prof. Monika Grütters

Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Bonn, Nordrhein-Westfalen war die Heimat Beethovens. Das Land wird im Zentrum vieler Veranstaltungen des Jubiläumsjahres stehen. Der 250. Geburtstag wird ein Anlass sein, Ludwig van Beethoven noch einmal neu zu entdecken, seine Musik intensiv zu hören, neue Perspektiven dazu zu entwickeln und andere Künste dabei einzubeziehen. Ich bin sicher, dass die Welt gespannt sein darf auf ein Jahr für, um, über und mit Beethoven. Ich bin es auch.

Christina Kampmann

Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW

Bonn ist Beethovenstadt – In Bonn wurde Beethoven geboren, hier wuchs er auf und wurde er durch ein fortschrittliches politisches und künstlerisches Umfeld vor und während der französischen Revolution geprägt. Zeitlebens bezeichnete er sich als ‚Beethoven Bonnensis‘ und drückte damit seine Verbundenheit mit seiner Heimat aus. Beethoven bestimmt unsere kulturelle Identität, so wie die Bonner Republik, der zweite Regierungssitz der jetzigen Bundesrepublik und die Vereinten Nationen Teil unserer politischen Identität sind. Wir wollen das Beethoven Jubiläum nutzen, um Bonn national und international als Beethovenstadt zu positionieren.

Ashok-Alexander Sridharan

Oberbürgermeister der Stadt Bonn

Die Strukturen der nationalen Beethovenpflege laufen in Bonn zusammen – wir müssen sie bis 2020 stärken und ausbauen. Das wird die kulturelle Attraktivität der Region langfristig steigern. Der Rhein-Sieg-Kreis und seine 19 Kommunen sehen in dem Jubiläum eine große Chance, um gemeinsam in der Region insbesondere auch die kulturelle Bildung voranzubringen und die Integrationskraft der Musik für die regionale und gesellschaftliche Entwicklung zu nutzen.

Sebastian Schuster
Landrat des Rhein-Sieg Kreises

Die Weltmarke Beethoven hat jetzt ein durch ihn selbst angeregtes Logo: BTHVN2020! Es zeigt den Erschaffer großartiger Musik genauso, wie den radikalen Künstler und den kreativen Visionär. Er ist damit auch heute nicht von gestern, sondern von morgen. BTHVN2020.de ist das Forum für Information und Aktivität. Jeder kann auf seine eigene Weise dabei sein und die "Generation Beethoven" gestalten. Mach mit! Werde Teil von BTHVN2020!

Helmut Andreas Hartwig
Kommunikationsexperte, Initiator und Mentor BTHVN2020

Beethoven ist eine Marke. Ihm eine angemessene, moderne Gestalt zu geben war uns ein großes Anliegen. Wir danken BTHVN für diese Idee.

Uwe Hecker
Jung von Matt/brand identity

Beethoven gehört niemandem und allen. 2020 wollen wir deshalb kein bestimmtes Beethovenbild vorgeben, sondern Beethoven in seiner Multiperspektivität erlebbar machen. Wir freuen uns auf ein Füllhorn kreativer Ideen, spannender Projekte und innovativer Zugänge zu Beethoven – dem Querdenker und Wegbereiter der Moderne in der Musik. Ein Jahr lang wird sich zeigen, dass Beethoven kulturell und gesellschaftlich weiter wirkt und wie wichtig klassische Musik auch zukünftig für unsere Gesellschaft ist.

Malte Boecker
Direktor Beethoven-Haus Bonn

-

Tupac Mantilla ist ein Grammy-nominierter Perkussionist aus Bogotá, Kolumbien. Er hat klassisches Schlagzeug in Bogotá studiert und seinen Master in Contemporary Music & Jazz am New England Conservatory of Music in Boston, USA gemacht. Er ist der Gründer und Direktor des Global Percussion Network Percuaction und Leiter sowie Choreograph der Body-Percussion-Gruppe Tekeye. Seine vielseitige Arbeit als Perkussionist und Schlagzeuger reicht von seinem Solo Projekt ‚One‘ bis zur Zusammenarbeit mit Künstlern wie Bobby McFerrin, Danilo Pérez, Bill Cosby. Verbunden ist er unter anderem mit Einrichtungen wie der Stanford University, dem Berklee College of Music sowie der Harvard University, wo er regelmäßig Workshops gibt und Vorträge hält. Tupac Mantilla lebt in New York und Hamburg.
www.tupacmantilla.com